

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 14.05.2014

Offener Brief an die Bürgerrechtsbewegung Solidarität – BÜSO

Werte Damen und Herren,

am heutigen Morgen habe ich Ihre Werbung Zwecks der Europawahl im BR1 gehört.

Dieser Vortrag hat mich ungeheuer angesprochen. Es hat mich aber verwundert, daß man mit diesen Zielen in ein Europaparlament einziehen möchte. In das Parlament der Europäischen Union, die völkerrechtswidrig ist.

Hier nur ganz kurz:

Wegen der Verletzung der Artikel 1 der beiden Menschenrechtspakte, in dem das Selbstbestimmungsrecht der Völker festgeschrieben ist. Somit sämtliche Verträge und sonstiges lt. WKV Artikel 53 juristisch nichtig sind.

Nichts desto Trotz habe ich mich im Anschluß auf Ihrer Hausseite [1] im Netz umgeschaut. Dort haben Sie neben derselben Wahlwerbung auch noch ein Kurzprogramm stehen. Und hier mußte ich erkennen, daß Sie entweder nicht tief genug im rechtlichen Wissen stehen oder aber, was ich nicht hoffe, Menschen hinters Licht führen wollen.

In diesem Kurzprogramm erklären Sie sich gegen die Maastrichtverträge, auch gegen die vermeintliche EU-Verfassung und den Lissabonvertrag. Wenn Sie gegen diese Sachen sind wie auch den Euro als Zahlungsmittel, warum wollen Sie dann trotz allem in das Parlament der Europäischen Union einziehen, das in keiner Weise Entscheidungsbefugnis hat, sondern eine reine Alibiversammlung ist.

Sie wollen in Art von Bretton-Woods einen neuen Zahlungsverkehr aufbauen, Sie loben Roosevelt und die DM wollen Sie zurück, als wenn man nicht wüßte, daß Roosevelt ein Vertreter der Atlantikbrücke war und die DM eine „Ausgeburt des Marshallplans“ um das deutsche Volk grundhaft zu berauben.

Sie reden von Platon statt von Aristoteles, sie reden von Einstein und nicht von Kant und Hegel. Es ist mir also schleierhaft, bitten entschuldigen Sie wenn ich Ihren Gedankengängen nicht folgen kann, was Sie mit Ihrer Wahlwerbung, die ich vom Inhalt sehr gut finde, eigentlich bezwecken wollen.

Ich rate jedem Menschen bevor er zur Europawahl geht sich grundhaft Gedanken zu machen über den völkerrechtlichen Status dieser Vereinigung, der rein gar nichts mit den europäischen souveränen Staaten in Einklang zu bringen ist, die Sie ja ebenfalls im Banner führen.

Ich jedenfalls, der nach der Wahlwerbung sich angesprochen gefühlt hat, bin nach der zur Kenntnisnahme Ihres Kurzprogramms, völlig abgeschreckt von Ihnen. Um aber nicht nur zu schimpfen sondern konstruktiv zu handeln, stelle ich Ihnen einige Informationen in den Anhang, die in einer Bürgerklage gipfelt, die all Ihr Wollen –außer natürlich den schädlichen Bretton-Woods und die DM- , erreichen könnte. Eines geht aus diesen Ausarbeitungen klar hervor, daß eine Bundesrepublik Deutschland, der Sie sich verpflichtet fühlen, seit dem 18.07.1990 ebenfalls eine völkerrechtswidrige Vereinigung ist.

Nun noch ganz kurz zu Ihrer Befürwortung der Atomkraft.

Gut finde ich, daß Sie gegen die Windkrafträder eintreten, hat aber die Atomkraft nicht genug Opfer gefordert? Ist in Deutschland die Natur und somit auch der Mensch von den Atomabfällen im größten Maße bedroht, wegen der Lager (ASSE) und den Zwischenlagern in den Atomkraftwerken? Warum erklären Sie sich nicht für die Sonnenenergie, selbstverständlich nicht über Solarsystem sondern über Spiegelsysteme, die die Sonnenenergie bündelt, was in Spanien im Projektversuch bereits erfolgreich getestet wurde und eigentlich in Nordafrika aufgebaut werden sollte, deren gewonnene Energie dann mit Gleichstromkabeln wieder nach Europa gebracht werden könnte. Aber in Nordafrika haben ja die Nachfolger Roosevelts diese Möglichkeit grundhaft verhindert.

In Erwartung einer aufklärenden Antwort, die mir dann hoffentlich meine Bedenken nimmt

Verbleibt  
Mit freundlichen Grüßen

Olaf Thomas Opelt

[1] <http://www.bueso.de/start>